



MIT NEUGIER ENTDECKEN –
MIT FREUDE LERNEN

SCHULPROFIL

Die Freie Schule LernZeitRäume ist eine private, allgemeinbildende Schule, die alle Schulabschlüsse des Landes Baden-Württemberg ermöglicht.

- Staatlich genehmigte Ganztageschule
- Grundlage der Arbeit sind die Bildungspläne des Landes Baden-Württemberg
- kleine, leistungs- und altersgemischte Stammgruppen
- individuell erstellte Wochenpläne
- vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm
- mehrere Fremdsprachen
- keine Hausaufgaben aufgrund der geleisteten Arbeit in der Ganztageschule
- wechselnde Wahlangebote (Schach, Zirkus, Weben, Kochen u.a.)
- Atelierarbeit wie Holzwerkstatt, Druckerei, Handarbeit und Textilverarbeitung, Kunstwerkstatt
- Schulgarten
- Elternprojektwochen
- jährliche Gruppenfahrten (ab 1. Schuljahr)

KONTAKT



Freie Schule LernZeitRäume
private Grundschule/Realschule
Gerhart-Hauptmann-Str. 30
69221 Dossenheim

Tel.: 06221 / 868 20 20
Fax: 06221 750 00 72
Info@LernZeitRaeume.de
www.LernZeitRaeume.de

Um auch sozial benachteiligten Familien den Schulbesuch zu ermöglichen, freuen wir uns über Spenden für den Sozialfond der Schule:

LernZeitRäume
H+G Bank Kurpfalz eG
BLZ 672 901 00
KTO 595 039 01

Schulträger der Schule ist der gemeinnützige Verein LernZeitRäume e.V.

Gestaltung: Designbüro Mesch, Mannheim / Fotos: Stefan Gerhäuser



Staatlich genehmigte private
Grund- und Realschule

ÜBER UNS

Die Freie Schule LernZeitRäume wurde von Eltern und Pädagogen gegründet, um einen Ort gemeinschaftlichen Lebens und Lernens zu schaffen. Die ganztägige Grundschule startete 2006.

Die Schule basiert auf Konzepten der Reformpädagogik. Sie orientiert sich am niederländischen Jena-Plan, an der Werkstattarbeit von Célestin Freinet sowie international anerkannten Bildungskonzepten.

- In unserer Schule lernen Kinder unterschiedlicher Herkunft und Begabung gemeinsam.
- Die Basis für erfolgreiches Lernen ist unser Vertrauen in die Kinder. Deshalb arbeiten Pädagogen und Eltern kooperativ zusammen.
- Die Förderung sozialer Kompetenz hat einen hohen Stellenwert sowohl für die Teamarbeit wie auch für individuellen Erfolg.



PÄDAGOGISCHE LEITGEDANKEN

Bei allen Lernprozessen bestärken wir die Kinder in ihrer natürlichen Neugier und unterstützen sie, ihre Fähigkeiten und Talente kennen und schätzen zu lernen. Die Kinder lernen, sich realistische Ziele zu setzen und dabei Arbeitsdisziplin und Verantwortung für die eigene Leistung in Einklang zu bringen. Diese Kompetenzen sind Voraussetzungen, um auf die sich rasch ändernden Anforderungen unserer Gesellschaft vorbereitet zu sein.

- Jedes Kind erhält Raum und Zeit für sein individuelles Lernen.
- Die Pädagogen begleiten die Kinder aufmerksam im selbstorganisierten Lernprozess.
- Talente, Begabungen und Leistungsbereitschaft werden durch eine kindgerechte, wertschätzende Rückmeldekultur gefördert.
- An die Stelle der Notengebung treten Portfolios und ausführliche schriftliche Leistungsbeurteilungen.
- Die Schulkultur wird durch fächerübergreifendes, handlungsorientiertes Lernen und aktive Elternmitarbeit geprägt.

GRUNDSCHULE

Hier beginnt unser durchgängiges Konzept!

Ein durchgängiges, aufeinander aufbauendes Lernkonzept von der Grundschule bis zum Realschulabschluss oder Abitur: Diese Möglichkeit bieten wir den Kindern immer orientiert an ihrem Wissensstand in jahrgangsgemischten Gruppen ab dem ersten Schuljahr. Die Einschulung ist auch zum Halbjahr möglich.

- Sprachen: Englisch ab dem 1. Schuljahr; Spanisch wahlweise ab dem 2. Schuljahr
- naturwissenschaftliches Forschen und Experimentieren
- Arbeiten mit individuellen Wochenplänen und schrittweises Heranführen an selbstorganisiertes Lernen
- ganzjährig Schwimmen ab dem 1. Schuljahr
- vielfältiges Sport- und Bewegungsangebot (z.B. Laufgruppe, Inline-Skaten)
- Arbeit in der Holzwerkstatt und im Druckatelier

WEITERFÜHRENDE SCHULE

Kinder des Realschul- und Gymnasialzugs lernen meistens gemeinsam in den altersgemischten Stammgruppen. Ihre Spezialisierung erhalten sie durch vielfältige Angebote.

- kleine Niveaugruppen zur individuellen Leistungsförderung
- eigenverantwortliches Erstellen der Arbeitspläne
- Studierzeiten zur Vertiefung der Kompetenzen und Begabungen
- Lernen mithilfe schuleigener mathematischer Lernlandschaften und nach dem Deutschkonzept von Beate Leßmann sowie in Kursen und Projekten
- Fremdsprachenangebote: Englisch, Französisch
- zusätzliche Sportangebote wie Lauftraining und Rudern
- Medienpädagogik
- AGs: Chor, Trommeln mit engl. Muttersprachler, Spanisch, Latein

REALSCHULE

Lernen heißt lebendig sein!

Die Realschule hat den Anspruch, die Schüler durch soziale, methodische und fachliche Kompetenz auf die beruflichen Anforderungen der Gesellschaft vorzubereiten und den Zugang zu weiterführenden Bildungswegen zu ermöglichen. Besonderen Stellenwert haben die Praxismodule zur Berufsorientierung. Die zentral gestellten Realschulprüfungen werden von externen Prüfern durchgeführt.

GYMNASIUM

geplant ab September 2011

Mehr Zeit fürs Lernen!

Wir bieten zwei Wege, die zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife führen. Beide Wege entsprechen dem alten „G9“, denn Lernen braucht Zeit und Raum!

- 1) siebenjähriges Aufbaugymnasium ab dem 7. Schuljahr oder
- 2) dreijähriger Realschulaufbauzug ab dem 11. Schuljahr

- naturwissenschaftliches Profil
- Fremdsprachenprofil bei vertieftem Fremdsprachenangebot in der Realschule
- Neigungsfach Sport: Rudern

Diese Angebote ermöglichen leistungsbereiten Schülern aus anderen Schulformen wie auch aus anderen Bundesländern den Einstieg in eine abiturorientierte Schullaufbahn. Die erfolgreiche Teilnahme an der schuleigenen Aufnahmeprüfung sowie Hospitationstage sind Voraussetzung für die Aufnahme in die jahrgangsgemischte Obergruppe.